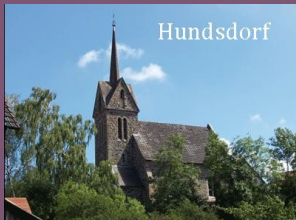
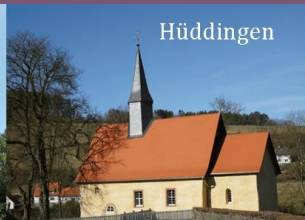


# Wegweiser der Wildunger Walddörfer

Nachrichten aus der evangelischen Kirchengemeinde



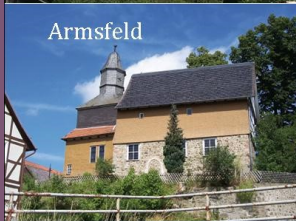
Hundsdorf



Hüdgingen



Albertshausen



Armsfeld



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Wildunger  
Walddörfer



Remhardshausen



Bergfreiheit



Braunau



Odershausen

Nr. 1/2019:

Advent / Weihnachten / Epiphaniäs

# Inhalt

Was	S.
Angedacht	2
Adventliche Termine	4+6
Musikalische Gottesdienste	5
Lebendiger Adventskalender	7
Neue Perikopenordnung	8
Aus der Kurseelsorge	10
Jahreslosung 2019	12
Monatsspruch Januar	13
Brot für die Welt	14
Gottesdienstplan	15
Allianzgebetswoche	19
Weltgebetstag	20
Vorschau Gemeindefahrt / Wandergottesdienst	22
KV-Wahl 2019	23
Freud und Leid – aus den Kirchenbüchern	24
Geburtstage	25
Goldene Konfirmationen 2019	26
Segen	27
Regelmäßige Termine und Gruppen	28
Kinder & Jugend	30
AnsprechpartnerInnen / Impressum	32

# Angedacht

Sie sind immer da – die Sterne. Sehen kann ich sie allerdings nur nachts. Dann, wenn kein anderes Licht ihren Schein stört. Dann, wenn keine Wolke mein Sichtfeld einschränkt. Und nur dann, wenn ich mir Zeit nehme, einen ruhigen Moment, um meinen Blick gen Himmel zu richten.

Wenn ich meine Augen hebe, dann kann ich sie am Firmament sehen: strahlend, geheimnisvoll funkelnd wie Edelsteine in der samtschwarzen Dunkelheit. Erst einen, den Abendstern, dann immer mehr und schließlich unzählbar viele. Mein Blick verliert sich in der Weite und ich fühle mich klein – und doch geborgen. Fühle mich als Teil dieser Unendlichkeit. Ich stehe und staune voller Ehrfurcht über das Wunder, Gottes Schöpfung. Das zarte Licht der Sterne lässt mich träumen. Ihr sanfter Schein meine Sehnsucht wachsen nach mehr: nach Hoffnung in schweren Zeiten, nach neuen Perspektiven in scheinbar ausweglosen Situationen, nach einem Licht, wenn die Dunkelheit mein Leben umfassen will.

In der Vielzahl der Sterne such ich nach einem Fixstern – nach einem, der mir zum Leitstern werden kann.

Damals, vor 2000 Jahren, da hoben einige Männer ihre Augen ebenfalls und blickten in die unendliche Weite des Sternenhimmels. Sie standen, staunten ehrfürchtig still und lasen die Zeichen am Firmament – die Zeichen ihrer Zeit. Ein Stern, er war einem jeden von ihnen zu einem ganz persönlichen Leitstern geworden. Er gab ihnen Mut, sich auf den Weg zu machen. Und er führte sie zusammen. Nun suchten sie gemeinsam ihr Ziel, folgten ihren Hoffnungen auf eine bessere Welt, ließen sich von ihrer



Photo: daz

Da sie den  
**Stern** sahen,  
wurden sie  
**hoherfreut.**

MATTHÄUS 2,10

Monatsspruch DEZEMBER 2018

Sehnsucht leiten. Der leuchtende Stern am Himmel, er stand für mehr – das spürten sie. Sein Schein wurde zu einem Licht, das nicht nur außen leuchtete, sondern auch innen – in ihrem Herz. Immer mehr. Und wann immer sie den Stern über sich erblickten, ihren Leitstern, wuchsen Freude, Mut und Hoffnung. Sie blieben auf dem Weg, kamen an und erkannten:

Der Glanz des Sterns von Bethlehem war doch nur ein Abglanz vom wahren Licht, dem Kind im Stall.

Gott schenkt auch uns Sterne, die den Abglanz des wahren Lichtes in sich tragen: Menschen, die mitgehen, Hoffnungen und Wünsche als innere Wegweiser. Sie leuchten nicht immer so hell wie der Stern über'm Stall. Und manchmal ist uns, als wären „unsere Sterne“ nicht da – aber ihr Funkeln sieht man am besten in der Nacht. Und manchmal reicht es, einfach die Augen zu öffnen, den Blick zu heben und staunend still zu werden, um darin vom Glanz des wahren Lichtes beschienen zu werden.

*Ihre Pfarrerin Sarah Bernhardt*

# Adventliche Termine

## ***Macht hoch die Tür***

Musikalischer Abendgottesdienst mit dem Kirchenchor

**1. Advent um 19 Uhr in der Kirche in Hundsdorf.**

## ***Kommt, singt und spielt...***

Musikalischer Abendgottesdienst mit dem Singkreis und dem Posaunenchor der Freien evangelischen Gemeinde Braunau und Karin Bergmann an der Orgel

**2. Advent um 18 Uhr in der Kirche in Braunau.**

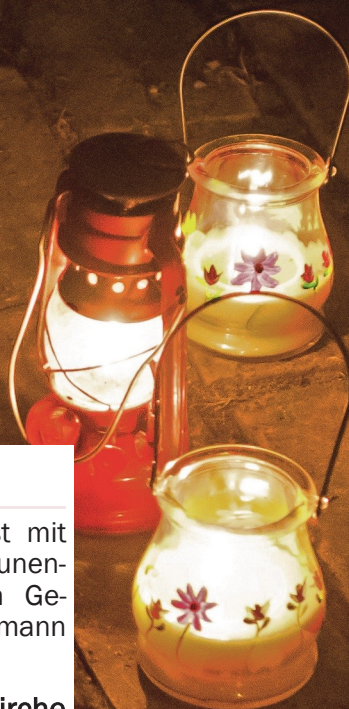
## ***Ein Licht geht uns auf meditative Lichterkirche***

**3. Advent um 16.30 Uhr in der Bergmannskirche in Bergfreiheit.**

## ***Stille Nacht - Musikalischer Abendgottesdienst***

mit dem Gemischten Chor und dem Posaunenchor Odershausen

**3. Advent um 18 Uhr in der Kirche in Odershausen.**



# Musikalische Gottesdienste

## *Klingende Lichterkirche*

Adventsandacht für alle Sinne: Posaunenmusik, Lichter, Spüren, Nachdenkliches uvm. Die Andacht ist der Auftakt für unsere gemeinsame Adventsfeier im DGH. Los geht es am **8.12. um 15 Uhr in der Kirche in Albertshausen.**

## *Advent(s)gestalten: Engel*

Bewegende Klänge und der Auftritt des Tanzkreises nehmen uns mit in eine adventliche Welt.

**2. Advent um 9.30 Uhr in Reinhardshausen**

## *Advent(s)gestalten: Himmlische Wesen.*

Abendandacht in der Lichterkirche mit Abendmahl, Geschichten und viel Musik am

**2. Advent um 19 Uhr Hüdningen.**

## *Advents(s)gestalten: Maria und Elisabeth*

Musikalische Mitmachandacht—ein Adventsfenster zum Hören und Staunen. Mitgestaltet von den Posaunen. **3. Advent um 19 Uhr in Reinhardshausen.**

## *Epiphania, 6. Jan. 2019*

Gottesdienst mit Abendmahl und Klängen von Fagott und Flügel mit dem Ehepaar Remfert um **9.30 Uhr in der Lukaskirche in Reinhardshausen.**

## *Wir sagen euch an den lieben Advent...*

Martina Sutter (Mezzosopran), Alexander Reisewitz (Bariton), Bernhard Knieling (Orgel) - u.a. bekannt durch die „**Leisen Lieblingslieder**“ - treten im Rahmen von **MuT** (Musik und Text am Abend) mit adventlichen Stücken und Texten auf. Gut eine Stunde Adventszauber—ein besonderes Highlight in diesem Jahr!

*"Wir sagen euch an den lieben Advent..."*

Eine zauberhafte Reise durch den Advent mit Musik und Text am **13.12.**, um 19 Uhr in der Lukaskirche Reinhardshausen.

Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.



Alexander Reisewitz



Martina Sutter



Bernhard Knieling

# Adventliche Termine

## *Nachbarschaftstreffen der Ruheständler aus Odershausen, Braunau und Bergfreiheit*

Adventliches Beisammensein im **Dorfgemeinschaftshaus Braunau** am

**Mittwoch, dem 12. Dezember, um 15 Uhr**

mit gemeinsam gesungenen Liedern, Geschichten und Gedichten, Spielen und anderem zu Advent und Weihnachten - natürlich auch mit Kaffee und Kuchen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Gemeindeausschüsse mit Pfr. Schütz

---

### *„Advent mit allen Sinnen“ In Albertshausen und Hüdgingen*

Herzliche Einladung für alle Kleinen und Großen, Junge und Alte zu einem Advent, der mit allen Sinnen genossen werden darf.

**Samstag, den 8. Dezember 2018.**

Wir starten mit einer (Posaunen-)klingenden und leuchtenden **Andacht um 15 Uhr in der Albertshäuser Kirche.**

Im Anschluss wandern wir rüber ins DGH und dort gibt es Kaffee, Kuchen, Kekse, Musik, kleine und große Überraschungen—und natürlich freuen wir uns auch auf den **Nikolaus.**

Und wer lang genug bleibt, dem weht vielleicht noch ein klein wenig Glühwein- oder Punschduft um die Nase—oder der Geruch von leckeren Snacks und mehr. ;-)

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Adventliche Grüße wünschen der Gemeindeausschuss Albertshausen und alle Helfer und Teamer

### *Weihnachtliche Stunde im Stall*

Am Samstag, dem 22. Dezember um 17 Uhr in Braunau in Stiehl's Stall.

Geschichten und Lieder rund ums Weihnachtsfest in besonderem Ambiente!

Es laden ein Anette Stiehl und Pfr. Andreas Schütz



# Lebendiger Advent(skalendar )2018

*Für alle aus dem ehem. Kirchspiel Hüddingen—dieses Jahr in Reinhardshausen*

Sa.	1.12.	Fam. Bock/Fleischer	Kirchstr. 4
So.	2.12	Birkenhof (18 Uhr!!!)	Hintereingang Schützenplatz
Mi.	5.12.	Frau Kahle	Hauptstr. 16
Do.	6.12.	Nikolaus, Ortsbeirat	DGH
Fr.	7.12.	Fam. Bitter	Am Schützenplatz 2
Sa.	8.12.	Fam. Ehrenfelder	Fichtenstraße 20
So.	9.12.	Fam. Nöchel/Lohrmann	Tulpenstr. 4
Mi.	12.12.	Fam. Daude	Kirchstr. 2
Do.	13.12.	Fam. Müller	Ziergartenstr. 3
Fr.	14.12.	Fam. Debes	Hauptstr. 22
Sa.	15.12.	Eisdiele Pinocchio	Günter-Hartenstein-Str. 3
So.	16.12.	Musikal. Mitmachandacht	Lukaskirche (19 Uhr!!)
Mi.	19.12.	Fam. Berger-Deichmeier	Am Schützenplatz 4
Do.	20.12.	Dr. Berlitz, Apotheke	Hauptstr. 1
Fr.	21.12.	Worschkopp	Am Schützenplatz 2a

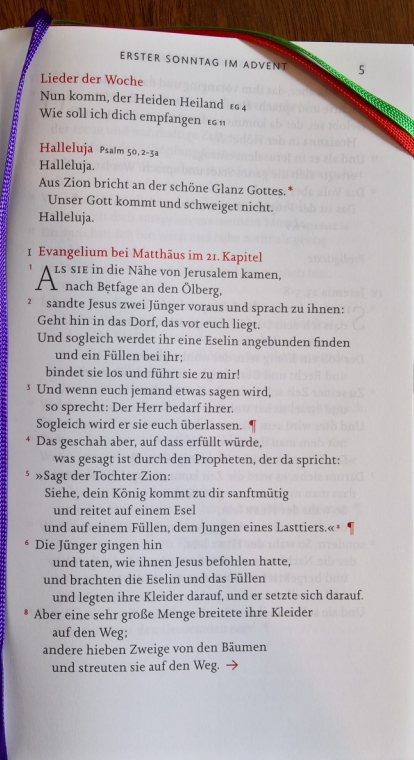
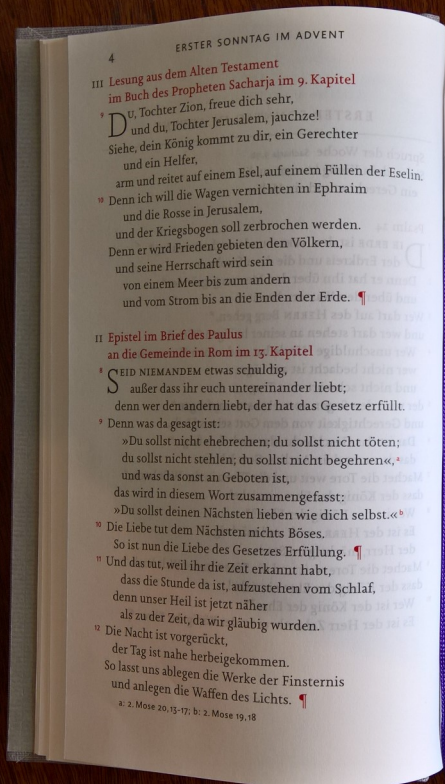
Zum Lebendigen Adventskalender  
treffen wir uns in der Regel um 18:30 Uhr.

**Achtung,:** Am 2. und 16. Dezember veränderte Uhrzeit!

Wir freuen uns auf diese gemeinsamen  
Abende mit vielen kleinen und großen  
Menschen, die gemeinsam und lebendig in  
den Advent gehen wollen.



# Neue Perikopenordnung



Am 1. Advent tritt in der gesamten Evangelischen Kirche in Deutschland die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ in Kraft. Eine mehrjährige Revision der bisherigen Ordnung ist vorausgegangen. Eine solche Ordnung regelt, welcher biblische Text oder welche biblischen Texte in den Gottesdiensten als Schriftlesungen vorgetragen werden und zu welchem Text gepredigt wird. Außerdem enthält die Ordnung die Gebetssalmen für die Gemeinde, die Sprüche der Woche bzw. des Tages und die Halleluja-Verse. Und, nicht zu vergessen, Angaben zu den Liedern, die mit bestimmten Sonntagen bzw. Festtagen verbunden sind.

Die bisher geltende Ordnung stammt von 1978, steht aber in einer Tradition, die weit vor die Reformationszeit in das frühe Mittelalter zurückreicht. Nach dieser Tradition ist ein festgelegter Abschnitt aus den Evangelien der wichtigste Text in einem Sonn- und Festtagsgottesdienst. Das Evangelium gibt das Leitmotiv vor, das dem Sonn- oder Festtag sein Gepräge gibt. Danach richtet sich grundsätzlich auch die Epistel, eine Lesung aus den Briefen des Neuen Testaments (einschließlich der Apostelgeschichte und der Offenbarung an Johannes), und die alttestamentliche Schriftlesung. Zu diesen drei Lesungstexten treten jeweils drei weitere Predigttexte.



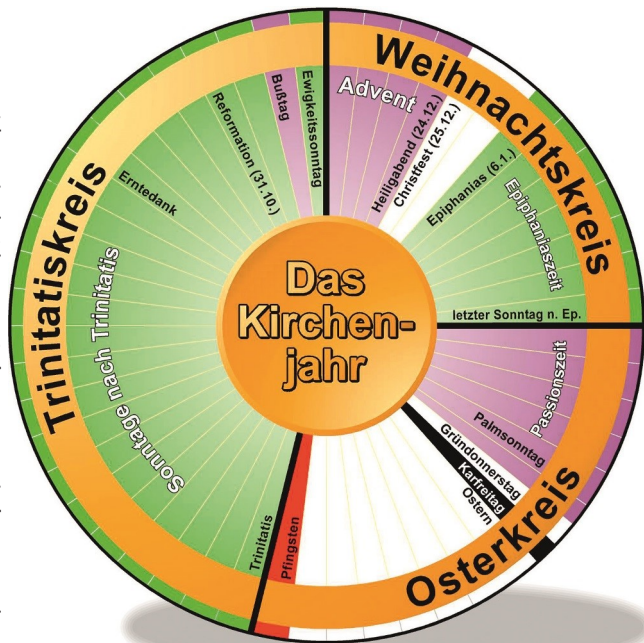
Während die Lesungen an ihrem jeweiligen Sonn- oder Festtag Jahr für Jahr dran sind, verteilen sich die insgesamt sechs Predigttexte auf sechs Jahrgänge, so dass an einem bestimmten Sonntag erst im siebenten Jahre wieder über denselben Text gepredigt wird.

Dieses etwas kompliziert wirkende System hat sich grundsätzlich sehr bewährt. Die neue Ordnung übernimmt es mit einer spürbaren Änderung: In den Predigtjahrgängen wechseln sich nun von Woche zu Woche Texte aus dem Alten Testament, den Briefen und den Evangelien ab. Diese Erleichterung für Predigende und Hörende wurde möglich durch die Verdoppelung der alttestamentlichen Texte. Evangelien-, Epistel- und AT-Texte machen jetzt jeweils ein Drittel aus. Vor allem der christlich-jüdische Dialog hat zu einer neuen Hochschätzung des Alten Testaments in allen seinen Teilen geführt. Aber natürlich gibt es auch weitere Änderungen: mehr Texte, in denen Frauen vorkommen; mehr Texte mit Bezug zu heutigen Lebensfragen; mehr Texte mit Resonanzen in Kunst und Kultur. Die Gebetspsalmen für die gottesdienstliche Gemeinde sind durchgesehen und z.T. neu bestimmt und zugeschnitten worden. Und jeder Sonn- oder Festtag hat nun zwei Lieder der Woche bzw. des Tages, darunter sehr viel mehr neue Lieder als bisher.

Im Kirchenjahr endet künftig die Weihnachtszeit stabil mit der Woche, in die der 2. Februar („Lichtmess“) fällt. Unter die „Weiteren Feste und Gedenktage“ sind einige Tage neu aufgenom-

men worden, z.B. der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar) und der Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome (9. November), aber auch der Martinstag (11. November) und der Nikolaustag (6. Dezember).

In drei Büchern hält die neue Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder Einzug in unsere Gemeinden: im Lektionar, aus dem die Schriftlesungen im Gottesdienst vorgelesen werden; im Perikopenbuch, das der Gottesdienstvorbereitung – auch für Lektorinnen und Lektoren – dient; und in einem Ergänzungsheft zum Evangelischen Gesangbuch (EG), das die 32 neuen Lieder enthält, die nicht im Stammteil des EG stehen, dazu alle benötigten Gebetspsalmen.



# Aus der Kurseelsorge

Unsere Termine im Dezember:

## **Jeden Mittwoch um 18.45 Uhr offenes Singen**

im Lesesaal der Wandelhalle mit **Jörn Schimmelmann** (Gitarre und Gesang), **Dorothea Stock** (Gesang) und Kurseelsorger **Jörn Rimbach** .

## **Mittwoch, 5. Dezember, 19.30 Uhr: „Mitten im kalten Winter“ - Dance of life**

„... und hat ein Blümlein bracht.“ - **Singen und Tanzen im Advent**. Körperbewusstsein – Spiritualität - Tanz. Es laden ein: Pfarrerrinnen **Andrea Wöllenstein**, **Evelin Härlin**, beide mit Ausbildung in „Dance of Life“ nach Nadja Kevan. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## **Donnerstag, 6. Dezember, 19 Uhr: MuT –**

**Musik und Text am Abend** mit **Stephan Peiffer** (Flügel), Ev. Gemeindezentrum Lukaskirche Reinhardshausen.

## **Samstag, 8. Dezember, 14-17 Uhr: „Ich gestalte (m)einen Engel“ - Mosaik-Workshop**

Kostenbeitrag 15 Euro, ab 5 Teilnehmenden, Anmeldung bis Freitag, 7.12. unter: [joern.rimbach@ekkw.de](mailto:joern.rimbach@ekkw.de) oder Telefon: 05623/1235. Ev. Gemeindezentrum Lukaskirche Reinhardshausen

## **Donnerstag, 13. Dezember, 19 Uhr: MuT – spezial**

**stimmungsvolle Musik und Text zum Advent** u.a. mit Musikern bekannt von den „Leisen Lieblingsliedern“. Ev. Gemeindezentrum Lukaskirche Reinhardshausen

## **Donnerstag, 20. Dezember, 19 Uhr, MuM -**

**Meditation und Musik am Abend im Kerzenschein (Lichterkerche) mit Liedern aus Taizé** mit **Jörn Schimmelmann** an der Gitarre und Kurseelsorger **Jörn Rimbach**.



Samstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr



## *Klavierkabarett mit Armin Fischer*

Reinhardshausen. Mit seinem aktuellen Programm "Freude schöner Weihnachtstrubel" gastiert der Klavierkabarettist Armin Fischer am Samstag, 1. Dezember

um 19.30 Uhr in der Lukaskirche Reinhardshausen. Karten gibt es ab sofort für 15 Euro im Buchland Bad Wildungen und der Tourist-Information. Aus dem Presstext: Dass Beethoven sein Leben mit Komponieren verbrachte, weiß jeder. Aber er hat kein einziges Weihnachtslied geschrieben. All die anderen Klassiker übrigens auch nicht, denn damals hieß Weihnachten Kirchgang und Bratapfel, und ein Lied zu komponieren für einen Bratapfel war nicht gerade lukrativ. Der Klavierkabarettist Armin Fischer holt die Musik nach, die nie geschrieben wurde und bringt mit seinen Geschichten selbst Knecht Ruprecht zum Lachen. In der heutigen Adventszeit sind Weihnachtslieder ja nicht mehr wegzudenken, ähnlich wie Rolltreppenstau und Glu□hweinschlange. Aber was bringt mehr Licht ins Dunkel als die Weihnachtsdeko in der Fußgängerzone? Also hinein in den Trubel, bevor es selbst den Weihnachtsbaum nur noch über Amazon gibt! Freude schöner Weihnachtstrubel- ein klavierkabarettistisches Rettungsprogramm aus heiteren Kalendergeschichten mit Pointen und Piano- alle selbstgemacht wie Weihnachtspla□tzchen und garantiert Andre□-Rieu-frei.

## Konzerte

Samstag, 15. Dezember 19.30 Uhr

## *Weihnachtskonzert mit „DaCapo“*

Mit weihnachtlichen Melodien und stimmungsvollen Liedern verzaubert das Gesangsensemble "Da Capo" sein Publikum am Samstag, 16. Dezember in der Lukaskirche Reinhardshausen. Das Weihnachtskonzert beginnt um 19.30 Uhr. Das Gesangsensemble Da Capo gründete sich 2004 aus vier Schülern des Leistungskurses Musik der Edertalsschule Frankenberg. Inzwischen gehören dem Ensemble acht Sänger und ein Pianist an. Das Ensemble verfügt über ein breit gefächertes Repertoire, das sowohl geistliche als auch weltliche Literatur verschiedener Epochen umfasst. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



## suche

# Frieden und jage ihm nach!

Wenn uns die Jahreslosung dazu ermahnt, den Frieden zu suchen, dann ist diese Suche nicht ergebnislos. Denn der Frieden trägt einen Namen: Jesus Christus. Der nennt diejenigen glücklich, die Frieden stiften, selbst wenn sie dafür Nachteile in Kauf nehmen müssen. Und er sagt uns: „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.“ Nur ein befriedetes Herz kann selbst Frieden stiften. Frieden kann nur von Frieden kommen, und jemand muss anfangen. Gott hat das getan, und er wird alles, was er angefangen hat, zum Guten wenden.

Wer den Krieg kennt, wer den Hass, die Verachtung und das Leben in permanenter Angst kennt, muss nicht daran erinnert werden, den Frieden zu suchen. Aber wir, die wir in Frieden leben dürfen, müssen aufpassen, dass wir ihn nicht leichtfertig aufs Spiel setzen. Krieg und Gewalt kommen von selbst, sobald man die Beherrschung verliert. Den Frieden aber muss man immer suchen und gestalten, er kommt nicht und er bleibt nicht von selbst. Das sollten wir uns in einer Zeit wachsenden Unfriedens deutlich sagen lassen, und wir müssen es auch weitersagen: Frieden finden wir, weil Gott den Frieden will!

# Monatsspruch Januar

## Gott baut uns Brücken

Schillerndes Gelb, Orange und Rot am Himmel, bis hinein ins Violett. Ein Regenbogen. Er hat für viele Menschen etwas Faszinierendes, Bezauberndes. Wenn ich einen sehe, geht mir ein Märchen im Kopf herum. Da ruhen die Enden des Regenbogens in goldenen Schalen. Wer sie findet, darf sich glücklich schätzen.

Gerade bin ich an einem gewittrigen Sommertag mit meinem Sohn unterwegs gewesen. Und schon war er da: Der Bogen, ganz klar und vollständig. „Los, Mami“, sagt mein Großer, „lass uns zum Anfang des Regenbogens fahren, heute finden wir die goldene Schale.“ Habe ich meinen Kindheitstraum so auf ihn übertragen, dass er mit seinen fast 30 Jahren noch nach den goldenen Schalen aus dem Märchen sucht?

Die Bibel erzählt auch eine Geschichte vom Regenbogen. Gott setzt ihn an den Himmel, nachdem die Sintflut vorbei ist. Seitdem ist der Regenbogen ein Zeichen. Er ist wie eine Brücke zwischen



**Gott spricht:** Meinen Bogen habe ich gesetzt in die **Wolken**; der soll das Zeichen sein des **Bundes** zwischen mir und der **Erde**.

GENESIS 9,13

Monatsspruch JANUAR 2019

Foto: Wladika

Gott und den Menschen. Eine Brücke, die nie mehr zerbrechen soll. Ein Bund, der geschlossen wird, ein für alle Mal. Im 1. Buch Mose verspricht uns Gott: „Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“

Vielleicht sind die Brücken, die Gott uns baut, der Bund, den er mit uns Menschen schließt, die goldenen Schalen, die Glück und Segen verheißen. Sogar große Kinder halten danach Ausschau. Nicht nur an Sommertagen.

*Carmen Jäger*



## Auf dem Weg der Gerechtigkeit

### Brot für die Welt ruft zur 60. Aktion auf

Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10). Aber jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Dennoch haben alle das Recht auf gleiche Lebenschancen. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten dazu bei. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

#### Helfen Sie helfen.







Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10100610060500500500  
BIC: GENODED1KDB

(Foto: brot-fuer-die-welt)









Bitte beachten Sie die Spendentüten, die in diesen Gemeindebrief eingelegt sind. Sie können die mit Ihrem Spendenbetrag gefüllte Tüte in die Gottesdienstkollekte legen oder in einem der Pfarrämter abgeben.

Herzlichen Dank !

# Gottesdienstplan neu sortiert nach Pfarrbezirk

<i>Hüddingen</i>	<i>Odershausen</i>	<i>Braunau</i>	<i>Bergfreiheit</i>	<i>Tag</i>
			<b>18 Uhr</b> Schütz	1. Januar 2019 <i>Neujahr</i>
<b>11 Uhr</b> Bernhardt	<b>9.45 Uhr</b>	<b>11 Uhr</b>		6. Januar <i>Epiphania</i>
	<b>9.45 Uhr</b> Kraft 	<b>11 Uhr</b> Kraft	<b>11 Uhr</b>	13. Januar <i>1. n. Epiphania</i>
<b>16 Uhr</b> <i>YouGo</i> Lukaskirche	<b>9.45 Uhr</b> Schütz	<b>16 Uhr</b> <i>YouGo</i> Lukaskirche Reinhardshausen		20. Januar <i>2. n. Epiphania</i>
<b>11 Uhr</b> Bernhardt	<b>9.45 Uhr</b> Schütz 	<b>11 Uhr</b> Schütz 		27. Januar <i>3. n. Epiphania</i>
	<b>9.45 Uhr</b> George	<b>11 Uhr</b> Siebert	<b>11 Uhr</b> George	3. Februar <i>4. n. Epiphania</i>
<b>11 Uhr</b> Kraft	<b>9.45 Uhr</b>	<b>11 Uhr</b>		10. Februar <i>Letzt. n. Epiphania</i>
	<b>9.45 Uhr</b> Schütz 	<b>11 Uhr</b> Schütz 	<b>11 Uhr</b> Schütz	17. Februar <i>Septuagesimä</i>
<b>11 Uhr</b> Bernhardt	<b>9.45 Uhr</b> Kraft 	<b>11 Uhr</b> Kraft		24. Februar <i>Sexagesimä</i>
<b>19 Uhr</b> <i>Lukaskirche Reinhardshausen</i> <i>anschließend Beisammensein im Gemeindezentrum</i>				Freitag 1. März <i>Weltgebetstag</i>
	<b>9.45 Uhr</b> Schütz	<b>11 Uhr</b> Schütz	<b>11 Uhr</b>	3. März <i>Estomihi</i>
<b>11 Uhr</b> N.N.	<b>9.45 Uhr</b> Schütz	<b>11 Uhr</b> Schütz		10. März <i>Invokavit</i>
	<b>9.45 Uhr</b> Schütz	<b>11 Uhr</b>	<b>11 Uhr</b> Schütz	17. März <i>Reminiszerie</i>
<b>19 Uhr</b> <i>Abendgottes-</i> <i>dienst</i> Bernhardt	<b>19.15 Uhr</b> <i>Abendgottes-</i> <i>dienst</i> Schütz	<b>18 Uhr</b> <i>Abendgottes-</i> <i>dienst</i> Schütz		24. März <i>Okuli</i>

# Gottesdienstplan neu sortiert nach Pfarrbezirk

Tag	Armsfeld	Hundsdorf	Reinhardshausen	Albertshausen
2. Dezember 1. Advent		19.30 Uhr Musikalischer Abendgottes- dienst Fackiner	9.30 Uhr Bernhardt  	11 Uhr Bernhardt 
9. Dezember 2. Advent			9.30 Uhr mit Tanzkreis	
16. Dezember 3. Advent	9.30 Uhr Fackiner	10.45 Uhr Fackiner	19.Uhr Mitmach- Andacht mit Po- sauenchor Bernhardt	11 Uhr Bernhardt
23. Dezember 4. Advent				
24. Dezember Heiligabend	18 Uhr  mit Krippenspiel Fackiner	16.30 Uhr  mit Krippenspiel Fackiner	16.30 Uhr  Posaunenchor u. Krippenspiel Bernhardt  23 Uhr Christmette bei Gesang und Ker- zenschein	18 Uhr  mit Krippenspiel Bernhardt
25. Dezember Weihnachten			9.30 Uhr  Bernhardt	
26. Dezember Weihnachten	10.45 Uhr Fackiner	9.30 Uhr Fackiner	9.30 Uhr Bernhardt	11 Uhr Bernhardt
31. Dezember Silvester	18 Uhr in der Grillhütte Fackiner	19 Uhr Fackiner	16.30 Uhr Andacht zum Jahreswechsel Bernhardt	18 Uhr Andacht zum Jahreswechsel Bernhardt



Legende:
















Abendmahl






Taufe



Familiengottesdienst

<i>Hüddingen</i>	<i>Odershausen</i>	<i>Braunau</i>	<i>Bergfreiheit</i>	<i>Tag</i>
	9.45 Uhr  George	11 Uhr  Kraft	11 Uhr  George	2. Dezember 1. Advent
19.Uhr  <i>Abendandacht</i> Bernhardt	9.45 Uhr Lekt. Siebert	18 Uhr  <i>Musikalischer</i> <i>Abendgottes-</i> <i>dienst</i> Schütz		9. Dezember 2. Advent
	19 Uhr <i>Musikalischer</i> <i>Abendgottes-</i> <i>dienst</i> Schütz	11 Uhr Schütz	17 Uhr <i>Lichterkerche</i> Schütz	16. Dezember 3. Advent
	9.45 Uhr Kraft	11 Uhr Kraft		23. Dezember 4. Advent
15:30Uhr  <i>mit Krippenspiel</i> Bernhardt	15.30 Uhr  <i>mit Krippenspiel</i> Schütz  22.30 Uhr <i>Christmette</i> Schütz	17.40 Uhr  <i>mit Krippenspiel</i> Schütz	16.35 Uhr  <i>mit Krippenspiel</i> Schütz	24. Dezember <i>Heiligabend</i>
11 Uhr  Bernhardt		11 Uhr  Schütz		25. Dezember <i>Weihnachten</i>
	9.45 Uhr  Schütz		11 Uhr  Schütz	26. Dezember <i>Weihnachten</i>
15:30 Uhr <i>Andacht zum</i> <i>Jahreswechsel</i> Bernhardt	17.30 Uhr <i>Andacht zum</i> <i>Jahreswechsel</i> Schütz	16.30 Uhr <i>Andacht zum</i> <i>Jahreswechsel</i> Schütz		31. Dezember <i>Silvester</i>

# Gottesdienstplan

Tag	Armsfeld	Hundsdorf	Reinhardshausen	Albertshausen
1. Januar 2019 Neujahr				
6. Januar Epiphania			9.30 Uhr mit Fagott und Flügel Bernhardt 	
13. Januar 1. n. Epiphania	9.30 Uhr Fackiner	10.45 Uhr Fackiner	9.30 Uhr George	11 Uhr George
20. Januar 2. n. Epiphania	16 Uhr YouGo-Team			
27. Januar 3. n. Epiphania	10.45 Uhr Fackiner	9.30 Uhr Fackiner	9.30 Uhr Bernhardt	
3. Februar 4. n. Epiphania			9.30 Uhr Rimbach 	11 Uhr Rimbach
10. Februar Letzt. n. Epiphania	9.30 Uhr Fackiner	10.45 Uhr Fackiner	9.30 Uhr Kraft	
17. Februar Septuagesimä			9.30 Uhr Bernhardt	11 Uhr Bernhardt
24. Februar Sexagesimä	10.45 Uhr Fackiner	9.30 Uhr Fackiner	9.30 Uhr Bernhardt	
Freitag 1. März Weltgebetstag	Lukaskirche Reinhardshausen <b>19 Uhr</b> anschließend Beisammensein im Gemeindezentrum			
3. März Estomihi			9.30 Uhr Bernhardt  16 Uhr Klangreise	11 Uhr Bernhardt
10. März Invokavit	9.30 Uhr Fackiner	10.45 Uhr Fackiner	9.30 Uhr N.N.	
17. März Reminiszenz			9.30 Uhr Bernhardt	11 Uhr Bernhardt
24. März Okuli	10.45 Uhr Fackiner	9.30 Uhr Fackiner	9.30 Uhr Bernhardt	

# Allianzgebetswoche

## Einheit leben lernen

Wir werden nicht müde, **das** Thema der Evangelischen Allianz von allen Seiten zu beleuchten, nach allen Seiten zu bedenken, nach allen Regeln der Kunst davon zu reden. Denn das Thema Einheit der Jünger Jesu ist und bleibt das Hauptthema der



Evangelischen Allianzbewegung, weltweit und in Deutschland. Es ist uns in die Wiege gelegt. Mehr noch: Es entspringt dem Wollen und Willen von Jesus Christus selbst. Das längste von ihm übermittelte Gebet in Johannes 17 redet von der Einheit. Jesus lässt sich hier in die Karten seiner Gebetsanliegen blicken. Er sehnt sich nach der Einheit seiner Jünger. Er weiß offenbar, dass sie nicht selbstverständlich ist, sondern umkämpft. Darum ringt er im Gebet um diese Einheit. „So wie du Vater in mir und ich in dir“, so sollen seine Jünger **eins** sein: mit ihm, mit dem Vater, untereinander.

Darum freuen wir uns, dass dieses Ur-Thema der Evangelischen Allianz der Schwerpunkt der Gebetswoche 2019 sein wird. Gut so! Denn wir alle brauchen hier offensichtlich immer wieder Nachhilfeunterricht. Wir dürfen Einheit leben und praktizieren, miteinander beten. Wir laden herzlich dazu ein.

Die Gebetstreffen in **Braunau** finden jeweils um 20 Uhr statt – am Montag in der Kirche, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde, Baumgartenstr. 6. Sie haben folgende Themen:

- Mo, 14.1.** der Berufung würdig leben / Epheser 5,8-20 (Schütz)
- Di, 15.1.** Demut, Sanftmut und Geduld einüben / Philipper 2,1-8 (Heiser)
- Mi, 16.1.** einander in Liebe ertragen / Epheser 4,25-32 (Kirchenvorstand)
- Do, 17.1.** die Einigkeit wahren / Apostelgeschichte 20,28-31 (Schmidt)

# Weltgebetstag 2019 aus Slowenien



## *Zwischen Alpen und Adria ...*

Slowenien spielt eine interessante Rolle in Europa: Der jungen Demokratie mit kommunistischem Erbe fällt es leicht, Mittlerin zwischen Ost und West, Nord und Süd zu sein, schließlich ist das Land schon lange Knotenpunkt internationaler Wanderungs- und Handelsströme. **Mehr Infos:** [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

Christinnen aus Slowenien haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2019 verfasst. Seine zentrale Bibelstelle ist das **Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24)**. Wir sind eingeladen uns mit allen Menschen rund um den Globus an einen Tisch zu setzen und Platz zu machen, besonders für die, die niemand „auf dem Schirm hat“. Die Frauen aus Slowenien rufen uns zu: **Kommt, alles ist bereit!**

*Neugierig auf Slowenien?  
Neugierig auf das, was alles bereitet ist?  
Neugierig auf den Weltgebetstag 2019?*

Dann seien Sie dabei beim

## **Studentag in Bad Wildungen**

**Sa, 26. Januar 2019, 10 – 16 Uhr**

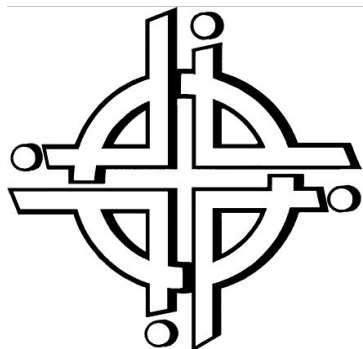
Martin Luther Haus, Breiter Hagen 10

**Anmeldung: 05621 960110 (Gemeindebüro)**

# Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

Wir bündeln unsern Gebet und  
feiern alle gemeinsam den Weltgebetstag 2019  
**am 1. März um 19 Uhr**  
in der  
**Lukaskirche Reinhardshausen**

## Kommt, alles ist bereit!



### *Einladung zum Vortreffen*

*für alle Interessierten aus unserer Kirchengemeinde*

**Montag, 28. Januar 2018**

**19.00 Uhr**

**im Gemeindezentrum Lukaskirche**

**Singen Sie gern?**

Dann schauen Sie doch bei unserem

### **Weltgebetstagschor**

vorbei und machen fröhlich mit!

Nähere Infos gibt es im Pfarramt Reinhardshausen oder bei Karin Bergmann, Tel. 05623-1426.



## **Gemeindefahrt nach Paderborn**

Nach der schönen und Interessanten Herbstfahrt in die Rattenfängerstadt Hameln, planen wir die Frühlingsfahrt zu einem etwas näherliegenden Ziel: nach Paderborn.

Diesmal geht es **montags** auf Tour: am 13. Mai.

Reiselustige können sich schon bei Adolf Wagener anmelden: Telefon 1509

*(Mehr Informationen zur Fahrt, den Zeiten und dem Programm im nächsten Gemeindebrief.)*



## **Wandergottesdienst:**

### **„Mit Psalmen und Propheten am Palmsonntag unterwegs“**

Nach dem Wandergottesdienst zum 500jährigen Reformationsjubiläum von Bergfreiheit nach Reinhardshausen wurde mehrfach der Wunsch geäußert, so etwas zu wiederholen.



Daher ist für das neue Jahr wieder ein Wandergottesdienst geplant: am Palmsonntag, dem 14. April. Start ist in der Kirche zu Hüdningen, anschließende geht es zum Totenpfuhl, dann folgen Halte an Kestings Hütte und über dem Schiffthal, letzte Gottesdienststation ist das Paradies.

Anschließend geht es weiter zur Spitze bei Kleinern, wo verschiedene Angebote helfen, die Zeit schön und interessant zu verbringen, die die Fahrer brauchen, die Autos aus Hüdningen zu holen.

*(Mehr Informationen dazu im nächsten Gemeindebrief.)*

## Kirche machen

**GERADE  
JETZT**  
Dein Kreuz zählt!

*Die Aufgabe im Blick. Kritisch. Und klar. Bis jetzt ist Kirche für sie immer dabei gewesen. Kinderkirche, der Reli-Unterricht mit der Pfarrerin, später die Jungschar, dann die Konfer. Danach Ehrenamtlichenarbeit. Die Projekte, die sie in der Jugendarbeit begleiten durfte, haben ihr viel gebracht und 'ne Menge Spaß gemacht. So cool kann Kirche sein. Ob sie sich vorstellen könne, zu kandidieren, hat sie jetzt jemand vom Kirchenvorstand gefragt. So 'ne Art Kirchenparlament sei das. Und dass sie dann dort Stimme für die Jüngeren wäre. Der Gedanke hat ihr gefallen.*

Am 22. September 2019 ist Kirchenvorstandswahl: Kandidatinnen und Kandidaten werden gesucht! Der Kirchenvorstand leitet gemeinsam mit dem Pfarrer / der Pfarrerin die Gemeinde. Verantwortung teilen, darum geht es. Der christliche Glauben ist dabei die Basis. Geistlich leiten. Viele Fragen und Aufgaben. Gebäude, Finanzen, Personal. Welche Schwerpunkte setzen wir im Gottesdienst? Wie wichtig ist uns die Arbeit mit Kindern? Welchen Raum geben wir Jugendlichen? Geduldiges Beraten, selbstverständlich ehrenamtlich. Unbezahlbar ist das.

Kirchenvorstandsarbeit macht Arbeit, da sollte man schon reinen Wein einschenken. Kirchenvorstandsarbeit schenkt Freude und erfüllt. Gestalten und Leiten, Umgehen mit Veränderungen in Kirche und Gesellschaft, manches schmerzt. Daneben viel Schönes, Mut Machendes: die Kirche, bei deren Sanierung das ganze Dorf mitgeholfen hat. Die Flüchtlingsinitiative, die Hoffnung schenkt. Menschen finden Halt, Hilfe, Heimat mit und in ihrer Kirche. Ohne Kirchenvorstand läuft nichts in der Gemeinde. Darum braucht es Menschen, die in aller Unterschiedlichkeit Verantwortung übernehmen: Erfahrene, die bleiben, und neue Kirchenvorsteher/innen, die dazukommen. So kann die Arbeit gelingen in Gottes Namen.

*Kirchenvorstand werden – ob sie da überhaupt reinpasst? Und wer weiß, wo sie mit ihrem Leben in drei Jahren ist, geschweige denn in sechs. Aber jetzt ist jetzt. Also hat sie sich ein Herz gefasst. «Ich mach das.» Weil ich zu meiner Kirche stehe. Und sie mitgestalten will. «Ich mach das» und kandidiere für den Kirchenvorstand – GERADE JETZT.*





## geschützt...

Liebe Gemeinde,

im kirchlichen Bereich gilt das Datenschutzgesetz der EKD, das im Wesentlichen den Bestimmungen der deutschen Datenschutzverordnung entspricht. Das bedeutet: personenbezogenen Daten wie Name, Adresse, Datum, Alter... dürfen nicht genannt werden, sofern die betroffene Person der Veröffentlichung nicht generell oder im Einzelfall zugestimmt hat.

Bisher haben wir entsprechend der früher allgemein und jetzt noch intern geltenden Widerspruch-Regelung die Geburtstage im Gemeindebrief bekanntgegeben. Das heißt: wer nicht genannt werden wollte, hat im Pfarramt Bescheid gesagt und wir haben die Daten für die Veröffentlichung gesperrt.

Diese Regelung könnte weiter gelten, wenn unser Gemeindebrief nur an Mitglieder unserer Kirchengemeinde verteilt und nur in den Kirchen und Gemeinderäumen ausläge. Da wir ihn aber an alle Haushalte verteilen und auch an anderen Orten öffentlich auslegen möchten, werden wir an dieser Stelle die Geburtstage nicht mehr in der gewohnten Form veröffentlichen. Wir wissen, dass das viele bedauern .

Der Kirchenvorstand hat schon darüber beraten und wird es weiter tun, ob wir zukünftig die Geburtstage der Gemeindeglieder veröffentlichen, deren schriftliche Einwilligung wir dafür einholen. Das ist allerdings mit erheblichem Verwaltungsaufwand verbunden und die Liste vermutlich längst nicht vollständig – aber es ist eine Idee.

Sie können uns bei der Entscheidung helfen, wenn Sie uns Ihre Meinung dazu und Ideen nennen, wie wir es zukünftig handhaben sollen.

Herzlichen Dank.



# Goldene Konfirmation 2019



## *Im neuen Jahr finden drei Feiern zur Goldenen Konfirmation statt:*

**18. August 2019 in der Kirche Hundsdorf** - eingeladen sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1968 und 1969 aus Armsfeld, Bergfreiheit und Hundsdorf.

**25. August 2019 in der Kirche Braunau** - eingeladen sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1967, 1968 und 1969 aus Braunau und Odershausen.

**1. September 2019 in der Lukaskirche Reinhardshausen** - eingeladen sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1968 und 1969 aus Albertshausen, Hüddingen und Reinhardshausen.

Ein **Vortreffen** zur Besprechung der Feiern findet am **17. Januar 2019 um 19 Uhr im Gemeindezentrum Lukaskirche** statt. Bis dahin sollten möglichst alle aktuellen Adressen der Jubilare in den Dörfern gesammelt sein und mitgebracht werden.

*Schau da:  
das neue Jahr,  
es wartet schon auf dich.*

*Ich wünsche dir,  
dass du ihm  
hoffnungsvoll begegnest.*

*Dass du die Tage,  
die es schenkt,  
mit Leben füllst.*

*Dass Glück  
und Lachen  
dich besuchen.  
Und vom Himmel  
reichlich Segen  
auf dich regnet.*

Tina Willms

IM JANUAR



# Termine & Gruppen

## Odershausen—Braunau— Bergfreiheit



### **KinderKirche**

KinderKirche in Odershausen ist einmal im Monat von 10 bis 12 Uhr. Wir beginnen zunächst in der Kirche und gehen danach ins Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind 27. Januar und 24. Februar.

### **Sonntagsschule in Braunau**

ist sonntags um 11 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde mit dem Kinder-gottesdienstteam.



### **Jungschar in Braunau**

In Zusammenarbeit mit der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau, findet für alle interessierten Kinder aus Braunau, Odershausen und Bergfreiheit die Jungscharstunde mit unserm Jugendarbeiter Jonas Skroblin statt. Hier können die Kinder Geschichten hören, singen und kreativ sein. Natürlich kommt auch der Spaß am gemeinsamen Spielen nicht zu kurz. Die Jungschar findet immer donnerstags von 16-17.30 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau statt.

### **Ruheständlernachmittag**

Die nächsten Nachbarschaftstreffen der Ruheständler sind am Mittwoch, 16. Januar in Bergfreiheit, am 6. Februar in Braunau und am 6. März in Odershausen.



### **Posaunenchor**

Jeden Donnerstag übt in Odershausen ab 20 Uhr der Posaunenchor im Gemeindehaus. Nähere Infos gibt Antje Voege, Tel. 71588.



### **Jungbläser**

Vor dem Posaunenchor treffen sich um 19.30 Uhr die Jungbläser.

## Armsfeld—Hundsorf

### **Kirchenchor**

Der Kirchenchor übt jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrsaal in Armsfeld. Im Dezember und Januar ist Übungspause!



## Reinhardshausen— Albertshausen—Hüddingen

### **Kirche mit Kindern**

Im Dezember stehen unsere Krippenspielproben an. Bitte dazu im Pfarramt melden.



Die Termine im neuen Jahr stehen noch nicht fest—aber seid gespannt auf eine Lesenacht, tolle Spiele, gemeinsam Essen, Basteln, Toben, Geschichten uvm.

Euer KiGo-Team

**Ps.: Bist du mind. 13 Jahre alt und hast Lust, beim Team dabei zu sein? Dann meld dich im Pfarramt!**

# Termine & Gruppen

## Unsere „Minis“ - Spielkreis

Die „älteren Kids“ treffen sich am Dienstag von 15-17 Uhr. Infos bei Isabel Heck, Tel. 9695003.



Die „Jüngeren“ treffen sich am Donnerstag, 15-17 Uhr, wenn kein Seniorennachmittag ist. Infos bei Carola Lohrmann, Tel. 9639923.

**Neue Kids sind immer willkommen!**

## Jungschar

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in und um Reinhardshausen wird neu „aufgestellt“ :-). Nähere Infos zum ersten Treffen gibt es dann im neuen Jahr und bei Jonas Skroblin!



## Der Tanzkreis des Frauenkreises Albertshausen/Hüddingen

trifft sich nach Absprache unter Leitung von Anne Eisenberg im DGH Albertshausen.

## Ausgleichsgymnastik für Frauen

Diese Gruppe kommt in der Regel jeden Mittwoch von 18-19 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche unter Anleitung von Anne Eisenberg zusammen. **In den Ferien ist Pause.**

## Seniorengymnastik

Dazu laden wir mit Übungsleiterin Anne Eisenberg an jedem Dienstagvormittag von 10-11 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. **In den Ferien ist Pause.**



## Seniorentanzkreis

Dazu laden wir unter Leitung von Anne Eisenberg alle vierzehn Tage am Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. **In den Ferien ist Pause.**



## Seniorennachmittage

Einmal im Monat, am **Donnerstagnachmittag: 15-17 Uhr**, laden wir alle Frauen und Männer ab 65 Jahre aus allen Gemeinden unseres ehemaligen Kirchspiels zu einem Nachmittag ins Gemeindezentrum an der Lukaskirche ein. In der Regel treffen wir uns jeweils am letzten Donnerstag im Monat. Die nächsten Termine zum Seniorennachmittag sind: **13.12. Adventsfeier!**;

**im neuen Jahr** dann voraussichtlich am 31.01.; 28.02. und 28.03.2018. Nähere Informationen gibt es im Pfarramt.

## Posaunenchor

Der Posaunenchor übt unter der Leitung von Frau Elke Jenge mittwochsabends von 20-21.30 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche. **(Nicht während der Schulferien.)**

**Wussten Sie schon, dass es nie zu spät ist?**



Zu spät wofür? Na, um einzusteigen bei uns im Posaunenchor!

Wir haben mit einem Anfängerkurs **für Erwachsene** begonnen. Treffen ist am Mittwoch, um 19 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche.

**Infos für beide Proben:**


bei C. Lohrmann, Tel.9639923 oder T. Happe, Tel.967866.



21.– 26.07.2019

Sommerfreizeit an der Nordsee

Save the Date



[www.haus-sandkasten.de](http://www.haus-sandkasten.de)

Ein Gutshof in der Nähe von Neuharlingersiel, viel Platz für Spiel und Spaß, 150 qm<sup>2</sup> Indoor-Sandkasten, Grillhütte im Garten und viele tolle Möglichkeiten:

sonnen, baden, bummeln, Hochseilgarten, wattwandern, chillen, boßeln, Schnupperkurs im Kiten, Wakeboarden oder Surfen, Eis essen, den Sommer genießen.....

Aktuelle gestalten wir das genaue Programm :) Sobald das fertig ist, gibt es einen Preis, die Anmeldeunterlagen und alle weiteren Infos.

Man kann noch nicht anmelden– sich aber gerne vormerken lassen, um dann die weiteren Infos zu erhalten :)

## *Bastel-Werkstatt*

Wir wollen tolle Weihnachtsgeschenke für Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde basteln.

Zur Weihnachts-Bastel-Werkstatt treffen wir uns im Martin-Luther-Haus in Bad Wildungen **im Advent**.

**Samstag, 15. Dezember**  
**von 10 bis 13 Uhr (Gruppe 1),**  
**von 14 bis 17 Uhr (Gruppe 2)**

Teilnehmen können Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Bitte Kleidung anziehen, die Farbspritzer abbekommen darf, und eine Tasche für die Geschenke mitbringen. Als Kostenbeitrag werden fünf Euro erbeten.

Anmeldeschluss: 12. Dezember.

Anmelden bitte bei Jugendreferent Jonas Skroblin:

per Mail an [jonas.skroblin@gmail.com](mailto:jonas.skroblin@gmail.com) oder per **Telefon** unter der Nummer 0173/8570424.

Bitte Namen und das Alter des Kindes, die Telefonnummer und die Gruppe beim Basteln mit angeben.

*Es freuen sich auf Euch Jonas und Team*



Krokodill, Lampe, CD-Player, Babyflasche, Windrad

# AnsprechpartnerInnen - Impressum

## So erreichen Sie uns:

Gemeindepfarramt Armsfeld, Pfr. K. Fackiner - Hüttenroder Str. 17 / Email: pfarramt.armsfeld@ekkw.de	Tel.: 5879
Gemeindepfarramt Odershausen, Pfr. A. Schütz - Pärernerweg 10 / Email: pfarramt.odershausen@ekkw.de	Tel.: 2376
Gemeindepfarramt Reinhardshausen, Pfr.in S. Bernhardt vorübergehend: 9645436 - Dr.-Herbert-Kienle-Str. 4 / Email: pfarramt.hueddingen@ekkw.de	Tel.: (4155)
Kurseelsorge in Reinhardshausen, Pfr. J. Rimbach	Tel.: 965086
Klinikpfarramt Bad Wildungen, Pfr.in E. Härlin	Tel.: 0171-9112682
Jugendarbeiter Jonas Skroblin	Tel.: 966437
Küster in Albertshausen: Bernd Juranek	Tel.: 1519
Küster in Armsfeld: Andrea Jobst	Tel.: 4861
Küster in Braunau: Matthias Wagener	Tel.: 94739
Küsterin in Hüddingen: Ursula Happe	Tel.: 71101
Küsterin in Hundsdorf: Lydia Schaumburg	Tel.: 6735
Küsterin in Odershausen: Heike Bergmann	Tel.: 6673
Küster in Reinhardshausen: Thomas Happe	Tel.: 967866

Besuchen Sie uns auf unseren Homepages:

[www.kirchspiel-odershausen.de](http://www.kirchspiel-odershausen.de)

## Für zweckgebundene Spenden

zur Unterstützung der Herausgabe des Gemeindebriefes „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ haben wir folgendes Konto eingerichtet:

Kirchenkreisamt Korbach (Empfänger), **Konto bei der Evangelischen Bank:**  
**IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06 / BIC: GENODEF1EK1**

**Stichwort:** „Spende für „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“

selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung für das Finanzamt.

## Impressum:

„Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ – der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer erscheint mit einer Auflage von 2250 Stück auf Naturschutzpapier. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen (Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier laut Bundesumweltamt: 3476 Liter Wasser, 298 kWh Energie, 215 kg Holz)

Redaktion: Klaus Fackiner, Sarah Bernhardt, Sigrun Rogée und Andreas Schütz –  
Ev. Pfarramt Odershausen, Pärernerweg 10, 34537 Bad Wildungen,  
Tel.: 05621-2376, E-Mail: pfarramt.odershausen@ekkw.de

Titelbild-Collage: Andreas Schütz